






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 23.01.2002 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet mäßige Lawinengefahr - Erhöhte Abgangsbereitschaft von Nassschneelawinen aus sehr steilen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist verbreitet als mäßig einzustufen. Der Grund dafür liegt einerseits in der Durchfeuchtung der Schneedecke unterhalb von etwa 2000m. Dort hat sich die Schneedecke zwar während der Nachtstunden in vielen Teilen Tirols wieder etwas verfestigen können, dennoch muss mit der Tageserwärmung mit dem neuerlichen Abgang von Nassschneelawinen aus sehr steilen Grashängen gerechnet werden. Hochalpin ist hingegen nicht auf die Durchfeuchtung der Schneedecke sondern auf stattgefundene Schneeverfrachtungen oberhalb etwa 2500m zu achten. Diese Tribschneeansammlungen sind aufgrund des seit Sonntag drehenden Windes in hochalpinen Kammlagen aller Hangrichtungen anzutreffen. Allen etwas mächtigeren Tribschneeansammlungen, die vom geschulten Wintersportler leicht erkannt werden können, sollte derzeit ausgewichen werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der am 21.01.2002 gefallene Regen bis in Höhenlagen von etwa 1900m hinauf hat zusammen mit der sehr warmen Witterung des gestrigen Tages zur einer starken Durchfeuchtung der Schneedecke in allen Hangrichtungen geführt. Oberhalb der Nebeldecke hat sich die Schneedecke während der Nachtstunden wieder oberflächlich derart abgekühlt, dass sich bis in Höhenlagen von etwa 2400m hinauf verbreitet ein Harschdeckel ausgebildet hat. Dieser ist in den Regionen, wo die Nacht sternenklar war in tieferen Höhenlagen sogar tragfähig. In hochalpinen Regionen oberhalb etwa 2500m wurden gestern Schneefahnen beobachtet, die auf Schneeverfrachtungen hinweisen. Diese neu gebildeten Tribschneeansammlungen sind mit der Altschneedecke meist schlecht verbunden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Nachmittag werden die Berge an der Alpensüdseite und am Alpenhauptkamm von Stauwolken eingehüllt. Temperatur in 2000m -5 bis -3 Grad, in 3000m -8 bis -5 Grad. Starker Wind aus Süd bis Südwest.

TENDENZ

-

Patrick Nairz